

Sprache und Geschichte Polnisch im deutschen Bildungs- system

04.—05.
11.2024

polski
ist
cool!

www.kokopol.eu

Intro

„Polen und seine historische Verflechtung mit Deutschland in der mentalen Landkarte der deutschen Gesellschaft zu verankern“ bedarf weiterer Anstrengungen, stellt der Koordinator der Bundesregierung für die Zusammenarbeit mit Polen, Dietmar Nietan, MdB, fest.¹ KoKoPol schließt sich dieser Einschätzung mit gezieltem Blick auf die polnische Sprache – den Sprachunterricht und die Förderung der polnischen Herkunftssprache – an. Polnische Themen haben im Unterricht an deutschen Schulen wenig Platz: Laut Umfragen gibt nur ein Drittel der befragten deutschen Schüler/-innen an, ihr Wissen über polnische Geschichte und Kultur in der Schule erworben zu haben.² Nur wenige Kilometer von der Grenze entfernt, sucht man Polnisch als Fremdsprache im Sprachprofil der Gymnasien vergeblich.

Nachdem wir im November 2023 in der ersten von drei geplanten Konferenzen zu polnischen Themen und polnischer Sprache an deutschen Schulen unser Augenmerk auf die „Abwesenheitsorte“ richteten, an denen das Wissen über den östlichen Nachbarn mit Gewinn einen Platz haben könnte, widmen wir uns nun den curricularen Rahmenbedingungen, den schulischen Praxen und der deutsch-polnischen Schulbuchreihe „Europa – unsere Geschichte / Europa. Nasza historia“ als jenen Stellen der deutschen Bildungslandschaft, wo die polnische Sprache und die polnischen Themen der grundsätzlich bescheidenen Anwesenheit zum Trotz ihren Platz heute schon finden.

So möchte die Fachtagung einen Überblick über bestehende Angebote geben, Vergleiche ziehen, Potentiale aufzeigen und Beispiele guter Praxis vorstellen. Im Mittelpunkt stehen die *schulischen* Angebote, jedoch soll auch der *außerschulische* Beitrag der Polonia-Organisationen im Bereich Herkunftssprache Polnisch beleuchtet werden.

Die Tagung umfasst vier Schwerpunkte:

- Vergleich der Lehrpläne ausgewählter Bundesländer im Hinblick auf die Möglichkeit, Polnisch als Fremdsprache anzubieten;
- Analyse des Lernfeldes HSU Polnisch unter Berücksichtigung der Lehrpläne, der Akteure, der Zusammenarbeit zwischen Bildungsministerien und der polnischen Community sowie der Lehrerausbindungsmöglichkeiten;
- Umreißen des Bereichs von Zusatzoptionen einer Sprachbegegnung mit Polnisch wie Nachmittagsarbeitsgruppen (z.B. an Ganztagschulen), Projektstage und Jugendaustausch;
- Ausloten der Potenziale der deutsch-polnischen Schulbuchreihe „Europa – unsere Geschichte / Europa. Nasza historia“ für den Polnischunterricht.

KoKoPol nimmt die Tagung zum Anlass erstmalig die geplante Studie zum Bedarf an Lernangeboten in Polnisch als Herkunftssprache vorzustellen. Kooperationspartner der Studie sind das Institut für Umfragen, Analysen und DataScience (UADS) in Duisburg sowie der Lehrstuhl für slawistische Sprachwissenschaft der Universität Konstanz.



¹ Nietan, Dietmar 2024: Jetzt oder nie! Strategische Partnerschaft für Europa. In: Dialog, 147, S. 35.

² Vgl. Łada-Konefał, Agnieszka 2022: Junge Erwachsene aus Deutschland und Polen über Wissensquellen und das Bild des Nachbarlandes. Deutsch-Polnisches Barometer 2022. Sonderausgabe Jugend. Hg. Institut für Öffentliche Angelegenheiten, Warschau / Deutsches Polen-Institut, Darmstadt, S. 49; PISM 2023: Polska w oczach Niemców. Raport [...]. Hg. Polski Instytut Spraw Międzynarodowych, Warschau, S. 16.

Montag, 04.11.2024

Tag 1

UHRZEIT	THEMA	VORGESTELLT VON
13:00	Ankommen, Stehcafé, Snacks, Check-in, Registrierung	Jana Weise, IBZ St.Marienthal
13:15	Begrüßung und Zusammenfassung der Vorgängerkonferenz <i>Das Bild von Polen und der polnischen Sprache an deutschen Schulen</i>	Gunnar Hille, Dr. Magdalena Telus, KoKoPol

Einstieg, Moderation: Gunnar Hille

13:30	Grußwort des Ministerpräsidenten von Sachsen Grußwort des Koordinators für die deutsch-polnische zwischengesellschaftliche und grenznahe Zusammenarbeit Dietmar Nietan, MdB	Michael Kretschmer Verlesen von Barbara Schmidt, Büro Dietmar Nietan
13:50	Lehrpläne und Sprachenanordnungen – aktuelle Lage in ausgewählten Bundesländern	Dr. Anna Mróz, KoKoPol
14:35	Ankündigung: KoKoPol-Studie zum Bedarf an Lernangeboten von Polnisch als Herkunftssprache in Deutschland	Moderation: Dr. Magdalena Telus, KoKoPol Prof. Bernhard Brehmer, Universität Konstanz Ramona Plitt, KoKoPol zugeschaltet: Prof. Falk Faulbaum und Dawid Bekalarczyk, Institut für Umfragen, Analysen und DataScience (UADS), Duisburg
15:35	<i>Kaffeepause und Abholung der Zimmerschlüssel</i>	

Themenblock I: Das Fach Polnisch als Fremdsprache, Moderation: Christin Stupka

16:00	Vorstellung rechtlicher Rahmenbedingungen und Schülerzahlen in Sachsen, Polnisch als Abiturfach	Dr. Agnieszka Korman, Augustum-Annen-Gymnasium Görlitz
16:30	Polnisch als Fremdsprache am Gymnasium: St. Benno Gymnasium Dresden	Katarzyna Schulz, St. Benno Gymnasium Dresden
16:50	Polnisch auf Lehramt studieren	zugeschaltet: Andrea Ponikwia, Universität Greifswald
17:10	Katharina-Heinroth-Grundschule – Staatliche Europa-Schule Berlin (Deutsch/Polnisch)	Agnieszka Scholz-Magrel, Europa-Schule Berlin
17:30	Welche Möglichkeiten für den Polnischunterricht gibt es im deutschen Bildungssystem?	Diskussion im Plenum
18:00	<i>Abendessen</i>	
19:00	Vorstellung der 3. Wissenschaftlichen Ausgabe des POLONUS mit musikalischer Umrahmung	PD Dr. Przemysław Chojnowski, KoKoPol Jacek Telus

UHRZEIT	THEMA	VORGESTELLT VON
bis 9.30	Frühstück und Check-Out aus den Zimmern	
Themenblock II: Polnisch als Herkunftssprache, Moderation: Dr. Anna Mróz		
9:30	Lehrpläne für Herkunftssprachlichen Unterricht (HSU) Polnisch am Beispiel von NRW	Liliana Barejko-Knops, KoKoPol
9:50	Muttersprachlicher Unterricht in Brandenburg – zur Umsetzung der gesetzlich verankerten Fördermaßnahme durch die RAA Brandenburg	Anna Fabian, RAA Brandenburg
10:10	Mehrsprachigkeitskonzept und Erstsprachenunterricht Polnisch in Berlin	Dr. Mark Hamprecht Senatsverwaltung Berlin
10:30	Präsentation der Arbeit von Lajkonik e.V.	Ewa Bobkiewicz, Lajkonik e.V., Baden Württemberg
10:50	Kaffeepause	
Themenblock III: Deutsch-polnische Schulbuchreihe „Europa - Unsere Geschichte / Europa. Nasza historia“, Moderation: Dr. Magdalena Telus		
11:00-12:30	Zu den Schulbuchempfehlungen der Gemeinsamen Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission 1976 Der Weg zum gemeinsamen Schulbuch 2006-2020/2024 Workshop: Polnische Geschichte im Unterricht: Praxisnah mit dem Deutsch-Polnischen Lehrbuch	Dr. Magdalena Telus, KoKoPol Andrzej Dusiewicz, Wydawnictwa Szkolne i Pedagogiczne (WSiP) Dr. Stephan Theilig, Oberbarnimsschulen in Eberswalde
12:30	Mittagessen	
Themenblock IV: Anwesenheitsorte: Polnisch außerschulisch, im Nachmittagsbereich und im Projektunterricht - Finanzierung und Erfahrungen, Moderation: PD Dr. Przemysław Chojnowski		
13:20	Förderung der Polonia-Organisationen und Volkshochschulen durch KoKoPol, Vorstellung neues Bildungsportal Herkunftssprache Polnisch	Luise Träger, KoKoPol
13:40	Vorstellung PolenMobil und poleninderschule.de	Christof Schimsheimer, Deutsches Polen-Institut Darmstadt
14:00	Deutsch-polnische Schüler/-innen-begegnungen: Rückblick und Perspektiven	Zugeschaltet: Stefan Mehrens, Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW)
14:20	Abschlussdiskussion	Gunnar Hille, KoKoPol